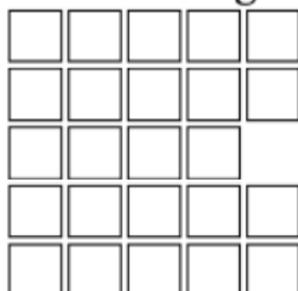


# 20 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Erlangen und Jena

---

## Ein statistischer Vergleich

### Stadt Erlangen



Die Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Erlangen und der Stadt Jena wurde am 19. März 1987 im Stadtrat Erlangen beschlossen und am 8. April 1987 in Jena schriftlich besiegelt.

Damit wollten beide Städte im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen Beitrag leisten zur:

- Friedenssicherung,
- Abrüstung,
- Entspannung,
- Aufbau eines gutnachbarlichen Verhältnisses

- 1002 Erlangen wird erstmals in einer Schenkungsurkunde Kaiser Heinrichs II. als „villa erlangon“ erwähnt
- 1398 König Wenzel verleiht Erlangen das Auerbacher Stadtrecht
- 1402 Erlangen wird an die Burggrafen von Nürnberg verpfändet (spätere Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth)
- 1528 In Erlangen beginnt die Reformation
- 1634 Erlangen wird im Dreißigjährigen Krieg zerstört
- 1686 In Erlangen treffen die ersten hugenottischen Flüchtlinge ein und der Bau der barocken Planstadt „Christian Erlang“ beginnt.
- 1706 In der Altstadt Erlangens zerstört ein Feuer fast alle Gebäude; der Wiederaufbau der Altstadt erfolgt nach barockem Vorbild
- 1743 Die 1742 in Bayreuth gegründete Universität wird nach Erlangen verlegt und neu gegründet.
- 1755 Der traditionelle Pfingstmarkt der Altstadt findet erstmals auf den Bierkellern am Burgberg statt. Dies wird zur Geburtsstunde der Erlanger Bergkirchweih, dem ältesten Bierfest der Welt.
- 1812 Die beiden bis dahin getrennten Stadtverwaltungen der Alt- und Neustadt Erlangen vereinigen sich.
- 1840 Erlangen zählt 10 000 Einwohner
- 1877 Erwin Moritz Reiniger eröffnet eine Werkstatt für die Herstellung physikalischer und elektromedizinischer Apparate, aus der später die Siemens-Reiniger-Werke werden
- 1933 Auf dem Schloßplatz findet eine der ersten Bücherverbrennungen der Nationalsozialisten statt. (Ein Gedenkstein erinnert heute an diese Tat.)
- 1945 Die Hauptverwaltung der Siemens-Schuckert-Werke wird von Berlin nach Erlangen verlegt. Der Bau der Erlanger Südstadt beginnt.
- 1972 Phase der Eingemeindungen nach Erlangen ist fast abgeschlossen. Im Zuge dessen erweiterte sich die Fläche der Stadt von knapp 966 ha auf 7 684 ha fast um das Achtfache.
- 1974 Erlangen wird mit der Geburt des 100 000sten Einwohners zur Großstadt.
- 1982 In der Erlanger Frauenklinik kommt das erste Retortenbaby Deutschlands zur Welt.
- 1990 Erlangen wird Bundeshauptstadt für Natur- und Umweltschutz u. 91 in Deutschland.
- 1994 Die seit 1945 in Erlangen stationierten US-Truppen ziehen ab.
- 1996 Erlangen beschreitet den Weg zur „Bundeshauptstadt der Medizin“.
- 2002 Erlangen feiert sein 1000-jähriges Jubiläum.
- 2005 In Erlangen wird unter dem Motto „Gesundheit Erleben – Gesundheit Erlangen“ das „Jahr der Gesundheit“ ausgerufen. Die Erlanger Bergkirchweih feiert ihr 250. Jubiläum.

- 1236 Erstmals urkundlich als Stadt erwähnt
- 1523 Jena wird zu einem Zentrum der Reformation
- 1558 Die Jenaer Universität nimmt ihren Betrieb auf.
- 1800 Jena hat die größte deutsche Universität, die als eine der bedeutendsten europäischen Hochschulen gilt.  
Jena gehört neben Leipzig zum bekanntesten Zentrum des Verlagswesens, des Buchhandels und der Buchdruckerei.  
Jena und seine Universität bilden ein geistiges und kulturelles Zentrum: Goethe, Schiller, Fichte, Hegel, Feuerbach, Schelling, Hufeland, Doebereiner und der Kreis der Frühromantiker mit Tieck, den Gebrüdern Schlegel und ihren Frauen wirken hier.
- 1806 Schlacht bei Jena und Auerstedt: Napoleons Truppen besiegen das Preußische Heer
- 1815 Gründung der Jenaer Urburschenschaft im Gasthaus "Grüne Tanne"
- 1846 Carl Zeiß gründet die feinmechanisch-optische Werkstatt, spätere Mitarbeit von Ernst Abbe.
- 1884 Das Glaswerk Schott & Gen. entsteht
- 1889 Ernst Abbe gründet die Carl-Zeiss-Stiftung
- 1908 Das neue Universitätshauptgebäude wird eröffnet.
- 1926 Jena erhält sein Zeiss-Planetarium
- 1945 Die Stadt wird zu großen Teilen bei Bombenangriffen zerstört.
- 1969 Bau des Universitätshochhauses nach Abriss großer Teile des noch vorhandenen alten Stadtkerns, Richtfest auf dem 128 Meter hohen Hochhaus
- 1972 Einweihung des Universitätshochhauses
- 1975 Mit 100 000 Einwohnern wird Jena die 14. Großstadt der DDR
- 1976 Die Multispektralkamera MKF 6 vom VEB Carl Zeiss startet zum ersten Mal ins All
- 1983 Das rekonstruierte Volkshaus wurde übergeben. Beginn der Festwoche zum 425-jährigen Bestehen der Jenaer Universität
- 1988 Der 6 Millionste Besucher wird im Planetarium seit der Eröffnung am 18. Juli 1926 gezählt.
- 1990 Sanierungsarbeiten in der Innenstadt unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten. Das Damenviertel mit Gebäuden um 1900 ist als Denkmalensemble ausgewiesen.
- 1996 Auf dem Areal des Zeiss-Hauptwerkes entstehen die Einkaufspassage "Goethe Galerie" (Architekturpreis) und der neue Campus der Friedrich-Schiller-Universität; die Metallplastiken von Frank Stella werden auf dem Ernst-Abbe-Platz aufgestellt.
- 2000 Die originalgetreu rekonstruierte Renaissancehaube wird auf den Turm der Stadtkirche St. Michael aufgesetzt.
- 2001 Weltpremiere für Laser-Ganzkuppelprojektion
- 2004 Eröffnung Universitätsklinikum (KIM) in Lobeda-Ost
- 2005 Einweihung der neuen Camsdorfer Brücke
- 2006 Der "Thüringen-Tag" findet in Jena statt, Feierlichkeiten zum 200. Jahrestages der Schlacht bei Jena und Auerstedt



Fläche insgesamt (km <sup>2</sup> )	76,8
dar.: Gebäude- und zugehörige Freifläche	19,4
darunter: Wohnen	4,4
Landwirtschaftsfläche	26,6
Waldfläche	15,8
Wasserfläche	3,2

Höhenlage	279 m ü. NN.
Höchste Erhebung: Burgberg	330 m ü. M.
Nord-Süd (km)	12,6
Ost-West (km)	10,0

Niederschlag (30jähriges Mittel)	644 mm/Jahr
Jahres-Durchschnittstemperatur (30jähriges Mittel)	8,8 °C

	1987	2006
Bevölkerungsdichte (Einwohner je km <sup>2</sup> )	1 229	1 346
Bevölkerung: insgesamt	99 781	103 394
männlich	48 129	50 432
weiblich	51 652	52 962

## Basisdaten



Fläche insgesamt (km <sup>2</sup> )	114,5
dar.: Gebäude und Freifläche	15,3
darunter: Wohnen	2,9
Landwirtschaftsfläche	46,2
Waldfläche	35,7
Wasserfläche	1,2

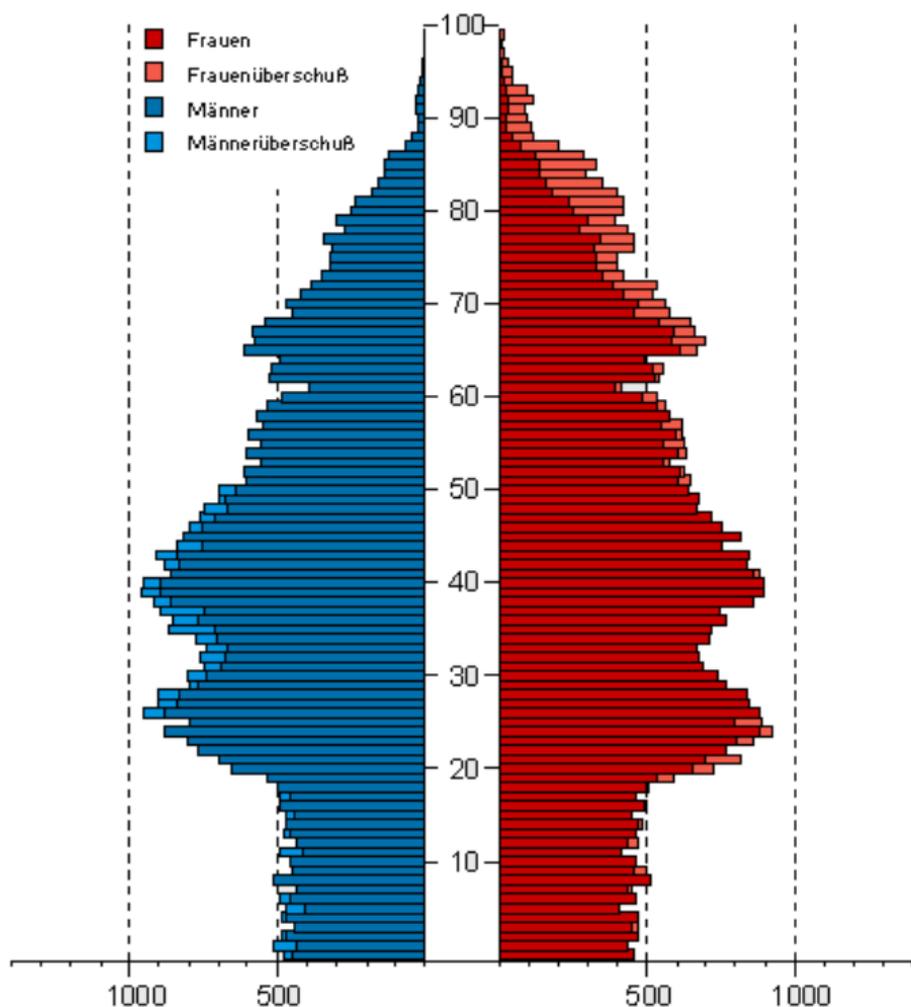
Höhenlage	155 m ü. NN.
Höchste Erhebung: Jenzig	380 m ü. M.
Nord-Süd (km)	14,7
Ost-West (km)	12,2

Niederschlag (30jähriges Mittel)	587 mm/Jahr
Jahres-Durchschnittstemperatur (30jähriges Mittel)	9,3 °C

	1987	2006
Bevölkerungsdichte (Einwohner je km <sup>2</sup> )	997	895
Bevölkerung: insgesamt	111 030	102 494
männlich	52 583	50 558
weiblich	58 447	51 936

	<b>2006</b>
Ledige	45 497
Verheiratete	44 461
Verwitwete	6 600
Ausländer	15 523
Lebendgeborene	938
Gestorbene	882
Eheschließungen	436
Ehescheidungen	222
Wanderungsgewinn, -verlust,	+ 500
Lebenserwartung (Berechnung aus 2005-2006)	
- Männer	78,3
- Frauen	83,1

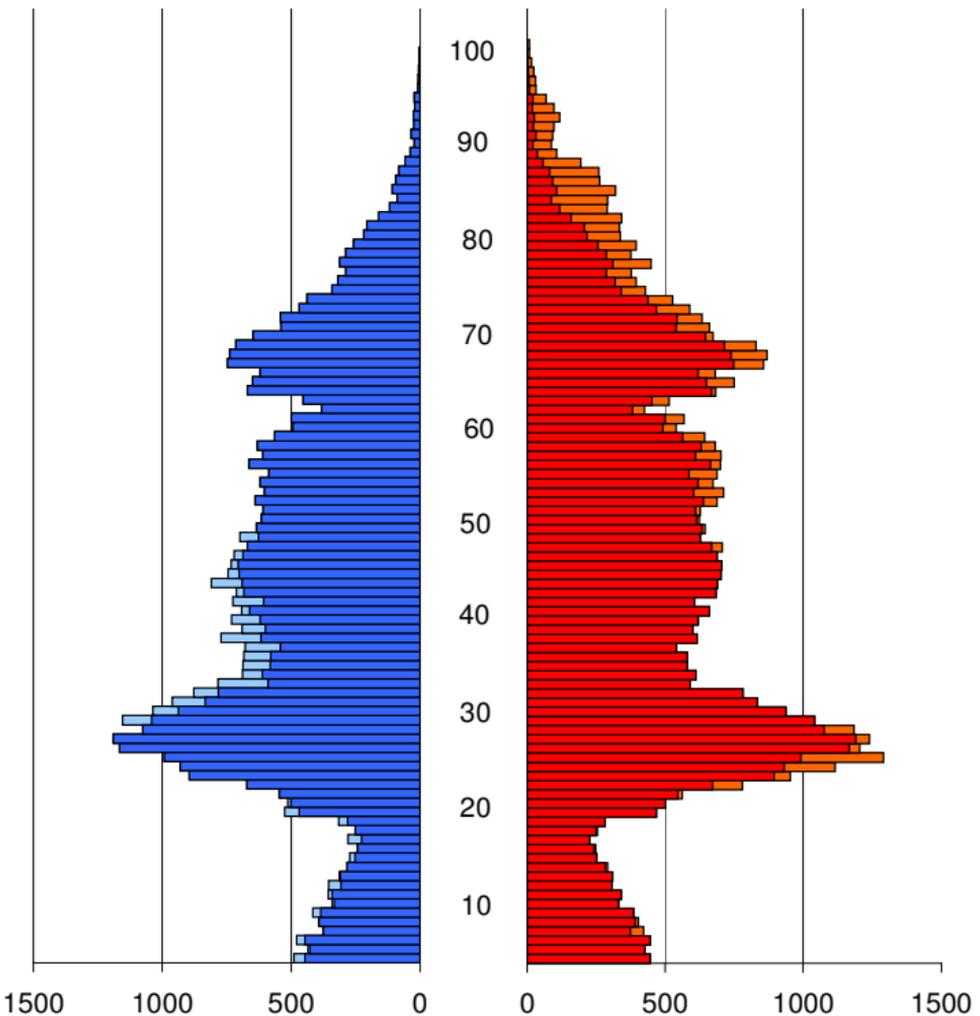
2006



## Bevölkerung

	<b>2006</b>
Ledige	48 150
Verheiratete	39 583
Verwitwete	6 128
Ausländer	5 667
Lebendgeborene	947
Gestorbene	882
Eheschließungen	358
Ehescheidungen	262
Wanderungsgewinn, -verlust,	- 98
Lebenserwartung (Thüringen in Jahren / 2004-2006)	
- Männer	75,4
- Frauen	81,6

## 2006



<b>Bruttoinlandsprodukt absolut</b> (2005, Mio €)	6 317
im Vergleich zum Vorjahr (%)	+ 6,9
- je Erwerbstätigen (€)	73 851
- je Einwohner (€)	61 410
<b>Gewerbeanzeigen</b> (2006)	
- Gewerbeanmeldungen	1 189
- Gewerbeabmeldungen	1 258
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> (2006, Monatsdurchschnitt)	
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten	52
- darin Beschäftigte	28 192
<b>Bauhauptgewerbe</b> (2006, Monatsdurchschnitt)	
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten	10
- darin Beschäftigte	529
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte</b> (31.12.2006)	
- am Arbeitsort	75 779
- am Wohnort	37 906
<b>Löhne und Gehälter / Einkommen</b> (alle Wirtschaftsbereiche, 2005, €)	
- Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	43 424
- Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer	35 109
- Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner	24 746
- Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	19 443
<b>Arbeitslose</b> (Dez.2006)	3 432
- SGB II	2 018
- SGB III	1 414
- Jugendliche unter 20 Jahre	94
- Arbeitslose über 55 Jahre	521
- Arbeitslosenquote (alle zivile Erwerbspersonen)	6,3 %
<b>Bedarfsgemeinschaften</b> (Dez. 2006)	
- Anzahl	2 733
- Personen	5 172
<b>Gewerbesteueraufkommen</b> (2006, Brutto, 1000 €)	77 980

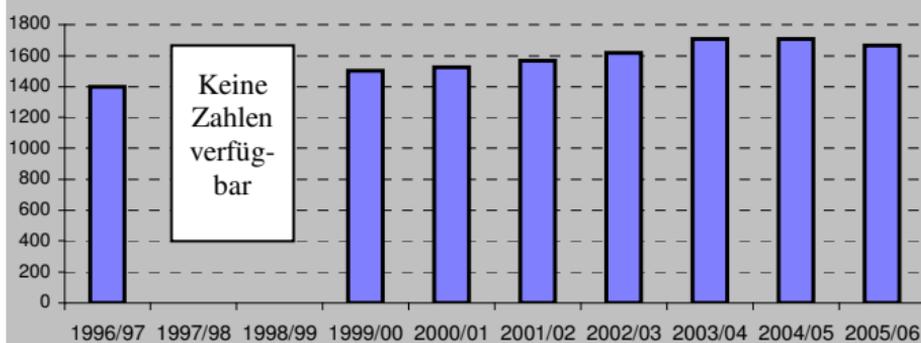
## Wirtschaft

<b>Bruttoinlandsprodukt absolut</b> (2005, Mio €)	2 841
im Vergleich zum Vorjahr (%)	+ 1,3
- je Erwerbstätigen (€)	49 577
- je Einwohner (€)	27 784
<b>Gewerbeanzeigen</b> (2006)	
- Gewerbeanmeldungen	1 070
- Gewerbeabmeldungen	859
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> (2006, Monatsdurchschnitt)	
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten	67
- darin Beschäftigte	7 227
<b>Bauhauptgewerbe</b> (2006, Monatsdurchschnitt)	
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten	8
- darin Beschäftigte	642
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte</b> (31.12.2006)	
- am Arbeitsort	43 385
- am Wohnort	33 681
<b>Löhne und Gehälter / Einkommen</b> (alle Wirtschaftsbereiche, 2005, €)	
- Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	29 134
- Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer	23 159
- Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner	14 532
- Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	13 597
<b>Arbeitslose</b> (Dez.2006)	5 592
- SGB II	3 608
- SGB III	1 984
- Jugendliche unter 20 Jahre	69
- Arbeitslose über 55 Jahre	703
- Arbeitslosenquote (alle zivile Erwerbspersonen)	11,0 %
<b>Bedarfsgemeinschaften</b> (Dez. 2006)	
- Anzahl	6 200
- Personen	10 590
<b>Gewerbesteueraufkommen</b> (2006, Brutto, 1000 €)	30 505

### Anzahl Allgemein bildender Schulen und Schüler nach Schularten (2006/07)

	Anzahl	Schüler
Insgesamt:	34	14 047
- Grundschulen	15	3 713
- Hauptschulen	4	1 470
- Realschulen / Wirtschaftsschule	3	2 222
- Gymnasien	6	5 689
- andere Schulen	6	953

### Schulentlassene mit allgemeinbildendem Abschluss



### Studenten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (WS 2006/07)

mit Studienort Erlangen 20 091

Studenten nach

- Sprach- und Kulturwissenschaften	7 215
- Rechtswissenschaften	1 577
- Mathematik und Naturwissenschaften	3 874
- Humanmedizin, Pharmazie	2 835
- Ingenieurwissenschaften	4 416
- Sonstiges	174

### Auszubildende (Schuljahr 2006/2007)

- Berufsbildende Schulen	5
- Schüler	4 766

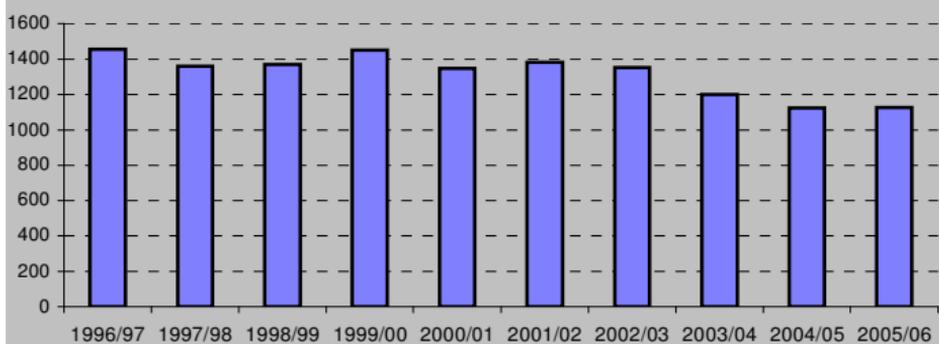
### Entleihungen öffentlicher Bibliotheken (2006)

- Stadtbücherei (einschl. Bücherbus)	845 963
--------------------------------------	---------

### Anzahl Allgemein bildender Schulen und Schüler nach Schularten (2006/07)

	Anzahl	Schüler
Insgesamt:	29	8 108
- Grundschulen	11	2 252
- Regelschulen	3	563
- Grund- und Regelschule	1	496
- Gymnasien	7	2 979
- andere Schulen	7	1 818

Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen



### Studenten an Hochschulen (WS 2006/07)

(Friedrich-Schiller-Universität, Fachhochschule) 24 763

Studenten nach

- Sprach- und Kulturwissenschaften	6 122
- Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6 371
- Mathematik und Naturwissenschaften	4 935
- Humanmedizin, Pharmazie	2 156
- Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften	515
- Ingenieurwissenschaften	3 372
- Sonstiges	1 292

### Auszubildende (Schuljahr 2006/07)

- Berufsbildende Schulen	4
- Schüler	5 078

### Entleihungen öffentlicher Bibliotheken (2006)

- Ernst-Abbe-Bücherei	879 037
-----------------------	---------

<b>Krankenhäuser</b> (2006)		3
<b>Krankenbetten</b> (2006)		2 120
<b>Einwohner je freipraktizierendem Arzt</b> (2006)		387
<b>Einwohner je freipraktizierendem Zahnarzt</b> (2006)		887
<b>Apotheken</b> (2006)		37
<b>Plätze in Alten-, Altenwohn-/Pflegeheimen</b> (2006)		1 758
<b>Kindertageseinrichtungen</b> (31.12.2006)		
	Anzahl	Plätze
Kindertagesstätten	62	3 564
Kinderhorte	27	867
<b>Grundsicherung</b>		
(Personen, 31.12.2006)		685
- außerhalb von Einrichtungen		547
unter 65 Jahre		237
über 65 Jahre		310
- innerhalb von Einrichtungen		138
unter 65 Jahre		95
über 65 Jahre		43
<b>Eingliederungshilfen für behinderte Menschen</b>		
(Personen, 31.12.2006)		661
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>		
(Personen, 31.12.2006)		284
- außerhalb von Einrichtungen		53
- innerhalb von Einrichtungen		231
<b>Hilfe zur Pflege</b>		
(Personen, 31.12.2006)		218
<b>Haushalte mit Wohngeld</b> (31.12.2006)		605
<b>Asylbewerberleistungsbezieher</b> (31.12.2006)		212
<b>Bruttoausgaben der Sozialhilfe</b> (2006, 1000 €)		5 390
(außerhalb von Einrichtungen)		
<b>Auszahlungen der öffentlichen Jugendhilfe</b>		27 526
(2005, 1000 €)		

## Gesundheit und Soziales

<b>Krankenhäuser</b> (2006)		1
<b>Krankbetten</b> (2006)		1 398
<b>Einwohner je freipraktizierendem Arzt</b> (2006)		498
<b>Einwohner je freipraktizierendem Zahnarzt</b> (2006)		1 057
<b>Apotheken</b> (2006)		31
<b>Plätze in Alten-, Altenwohn-/Pflegeheimen</b> (2006)		993
<b>Kindertageseinrichtungen</b> (Jan. 2007)		
	Anzahl	Plätze
Kindertagesstätten	56	3 900
Kinderhorte	14	2 347
<b>Grundsicherung</b>		
(Personen, 31.12.2006)		436
- außerhalb von Einrichtungen		345
unter 65 Jahre		138
über 65 Jahre		207
- innerhalb von Einrichtungen		91
unter 65 Jahre		63
über 65 Jahre		28
<b>Eingliederungshilfen für behinderte Menschen</b>		
(Personen, 31.12.2006)		775
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>		
(Personen, 31.12.2006)		226
- außerhalb von Einrichtungen		79
- innerhalb von Einrichtungen		147
<b>Hilfe zur Pflege</b>		
(Personen, 31.12.2006)		178
<b>Haushalte mit Wohngeld</b> (31.12.2006)		2 173
<b>Asylbewerberleistungsbezieher</b> (31.12.2006)		67
<b>Bruttoausgaben der Sozialhilfe</b> (2006, 1000 €)		
(insgesamt)		22 132
<b>Auszahlungen der öffentlichen Jugendhilfe</b>		
(2005, 1000 €)		27 207

<b>Sehenswürdigkeiten / Veranstaltungen</b>	<b>Besucher 2006</b>
- Stadtmuseum	17 332
- Stadtarchiv	1 139
- Schloss (erbaut 1704) mit Schlossgarten mit Orangerie	
- Barocke Stadtanlage sowie barockes Markgrafentheater (erbaut 1719) - ältestes noch bespieltes Barocktheater Süddeutschlands	
- Botanischer Garten sowie Aromagarten	
- Städtische Galerie	
- Kirchner-Skulpturengarten am Burgberg	
- Erlanger Bergkirchweih (alljährlich zu Pfingsten) - eines der ältesten und schönsten Volks- und Bierfeste Deutschlands. Die Erlanger Bergkirchweih zieht jährlich rund 1,3 Mio. Menschen an.	
- Internationaler Comic-Salon	
- Erlanger Poetenfest	
- Internationales Figurentheater-Festival	

**Beherbergung (2006)**

- Beherbergungsstätten	53
- Betten	3 222
- Ankünfte	232 636
- Übernachtungen	467 000

**Gesamtstraßennetz (2006, km)**

(im Unterhalt der Stadt)	435,9
--------------------------	-------

**Anzahl Kfz (1.1.2007)**

63 097

**Gefahrene Wagenkilometer (2006, 1000 km)**

- Busse	4 400
---------	-------



<b>Sehenswürdigkeiten / Veranstaltungen</b>	<b>Besucher 2006</b>
- Planetarium	126 993
- Botanischer Garten	33 255
- Stadtmuseum Göhre	35 276
- Romantikerhaus	11 418
- Optisches Museum	20 903
- Phyletisches Museum	17 960
- Schillers Gartenhaus	8 693
- Museum 1806	10 661
- Kulturarena	67 000
- Jenaer Philharmonie	35 536
- Theaterhaus	16 498
- Frühlings-, Herbst- und Weihnachtsmarkt	
- Altstadtfest	

### **Beherbergung (2006)**

- Beherbergungsstätten	21
- Betten	1 834
- Ankünfte	148 678
- Übernachtungen	324 222

### **Gesamtstraßennetz (2006, km)**

(im Unterhalt der Stadt)	368,9
--------------------------	-------

### **Anzahl Kfz (1.1.2006)**

50 030

### **Gefahrene Wagenkilometer (2006, 1000 km)**

- Busse	1 702
- Straßenbahn	2 215



## Impressum

- Herausgeber: Stadtverwaltung Jena  
Fachbereich Finanzen, Statistikstelle
- verantwortl. Redakteure: Petra Köber, Jutta Carnarius,  
Lutz Krenkel (Jena)  
Uwe Könnecke (Erlangen)
- Postadresse: Stadtverwaltung Jena,  
Fachbereich Finanzen  
Postfach 100 338  
07703 Jena
- Stadt Erlangen  
Abteilung Statistik und Stadtforschung  
Postfach 3160  
91051 Erlangen
- Besucheradresse: Löbdergraben 12, 07743 Jena  
Schuhstr. 11, 91051 Erlangen
- Kontakt: Jena Telefon: +49 3641 49-3464, 49-3465,  
Fax: +49 3641 49-3044  
Erlangen Telefon: +49 09131 86-2563  
Fax: +49 09131 86-2996

Nachdruck, Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit  
Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH

Auflage: 1 000

Redaktionsschluss: 17.9.2007